



Nachbehandlung nach Implantation einer Knie totalendoprothese (KTEP) oder Hemiprothese (Schlittenprothese)

Bemerkung Arzt:	
----------------------------	--

Beginn postoperativ	Belastung	Bewegung / Hilfsmittel	Therapie
Phase I	Ziel: Schmerzlinderung / Reduktion der Schwellung / Verbesserung der Beweglichkeit / Steigerung Belastbarkeit		
1. Woche stationäre Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> schmerzadaptierte Vollbelastung bei freiem Bewegungsumfang 	<ul style="list-style-type: none"> UAG-Stützen Motorschienen (CPM) 	<ul style="list-style-type: none"> CPM – Motorschiene im schmerzarmen Bereich, Steigerung der aktiven und passiven Beweglichkeit (Ziel 90°-Beugung) Eigenmaßnahmen: aktive Fußbewegungen, Isometrie Beinmuskulatur Physiotherapie: Mobilisation, Rumpf-/Standstabilisierung, Gangschule, Treppensteigen, sensomotorisches Training/Sturzprophylaxe ggf. Lymphdrainage ab 1. Woche
Phase II	Ziel: Verbesserung Beweglichkeit des Kniegelenkes / Verbesserung Alltagsbelastbarkeit – stabiles Gangbild / ambulante bzw. stationäre Reha		
2. – 3. Woche	<ul style="list-style-type: none"> schmerzadaptierte Vollbelastung bei freiem Bewegungsumfang 	<ul style="list-style-type: none"> UAG-Stützen abtrainieren 	zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> komplexe Physiotherapie inkl. Weichteil-/ Patella- und Narbenbehandlung (nach Entfernung Nahtmaterial), Bewegungssteigerung, beginnende Konditionierung Übergang zu Motomed/Fahrradergometer ADL-Schulung nach Abschluss der Wundheilung Beginn mit Bewegungsbad möglich
Phase III	Ziel: Wiedererlangen der vollen Alltagstauglichkeit und Belastbarkeit des operierten Beines		
4. – 8. Woche	<ul style="list-style-type: none"> schmerzadaptierte Vollbelastung bei freiem Bewegungsumfang 	<ul style="list-style-type: none"> keine UAG-Stützen mehr notwendig 	<ul style="list-style-type: none"> Behandlung nach Reha-standards der Rehabilitationseinrichtung mit Physio-/ Ergo-/ Sporttherapie sowie Gesundheitsschulungen und bedarfsweise Ernährungs- und Sozialberatung, Schmerzbewältigung Schwerpunkt Bewegungstherapie
Phase IV	Ziel: Weitere Verbesserung Funktion und Belastbarkeit Kniegelenk/ Erreichen der Berufsfähigkeit		
ab 9. Woche Nachsorge	<ul style="list-style-type: none"> keine Einschränkungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung der Bewegungstherapie mit dem Ziel der weiteren Verbesserung der Funktion des Gelenkes und der gelenkumgreifenden Muskulatur ab 6. Monat Aufnahme von geeigneten sportlichen Aktivitäten (nach Absprache mit Arzt)